

The background image shows an indoor sports hall with a green and blue court. A person in a white outfit is jumping high to shoot a basketball into a hoop. Other people are visible on the court. The ceiling has yellow structural beams.

IDEE

SPORT

MidnightSports Rotkreuz Saisonschlussbericht 2023/24

13. Saison, Sporthalle Waldegg

Veranstaltungszeitraum: 28. Oktober 2023 bis 23. März 2024

Ein gemeinsames Projekt von: Gemeinde Risch, Bereich Generationen und Gesellschaft
und der Stiftung IdéeSport

Kontakt: Livia Brandenberger, Projektmanagement
livia.brandenberger@ideesport.ch, 062 286 01 35
Tannwaldstrasse 48, 4600 Olten

MidnightSports

IdéeSport öffnet mit dem Programm MidnightSports während der Wintermonate am Samstagabend Sporthallen und bietet kostenlosen Raum für Bewegung und Begegnung.

Die Veranstaltungen können von den Jugendlichen ohne Anmeldung besucht werden. Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung und an gemeinsamen Erlebnissen, frei von Leistungsorientierung. Die Veranstaltungen werden von Jugendlichen für Jugendliche gestaltet. Die jugendlichen Coachs von IdéeSport werden dabei von der Projektleitung unterstützt und begleitet. Teilnehmende und Coachs gestalten die Veranstaltungen nach ihren Bedürfnissen und sind aktiv involviert bei der Gestaltung von Specialevents.



Inhaltsverzeichnis

Hallenbetrieb und Highlights	3
CoachProgramm	4
Ziele und Learnings	5
Kommunikation und Werbung	6
Statistische Ergebnisse	7
News aus der Stiftung	10
Wertvolle Zusammenarbeit	11
Anhang	12



Mehr zu MidnightSports unter
ideesport.ch/programme/midnightsports

Hallenbetrieb und Highlights

Die Dreifachsporthalle Waldegg wurde vom Hallenteam Woche für Woche entsprechend der Wünsche der Teilnehmenden gestaltet. Besondere Highlights waren die Spezialveranstaltungen.

Die Jugendlichen finden mit der Sporthalle Waldegg eine grosse und moderne Infrastruktur vor, die viel Raum für verschiedene Bewegungsangebote bietet. Das Abendteam grenzte üblicherweise ein Hallendrittel für Fussball ab. In den zwei weiteren Dritteln wurde jeweils eine oder mehrere Chill-Ecke(n) aufgestellt. Der Rest ergab sich nach Wünschen der Teilnehmenden; beispielsweise freies Volleyball-Spielen wurde immer wieder von Jugendlichen initiiert. Im Eingangsbereich gab es für die Teilnehmenden einen Kiosk mit Snacks und Getränken sowie Platz für Gesellschaftsspiele. Zwei Spezialveranstaltungen sorgten für besondere Ereignisse im MidnightSports Rotkreuz.

EverFresh zu Besuch

Das Präventionsprojekt Ever-Fresh besuchte am 25.11.23 und 16.03.24 das Midnight-Sports. Die Peers boten den Jugendlichen Aktivitäten rund um aktuelle Gesundheitsthemen sowie die Auswirkungen von Suchtmittelkonsum.



Psychische Gesundheit

In Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendgesundheit Zug fand am 02.03.24 ein Special zum Thema «Psychische Gesundheit» statt. An mehreren Posten setzten sich die Teilnehmenden mit dem Thema interaktiv auseinander.



Box-Club Zug zu Besuch

Am 03.02.24 kam Max vom Box-Club Zug vorbei und leitete ein Training an. Das Special sorgte für gute Stimmung und viel Begeisterung unter den Teilnehmenden. Das Feedback war durchwegs positiv.



«Die Fussballhalle wird fast immer benutzt. Die mehreren Chill-Ecken sind auch immer sehr beliebt. Jugendliche geniessen gerne die Ruhe und Wärme auf den dicken Matten.»

Thivya, Seniorcoach (19 Jahre)

CoachProgramm

Insgesamt wurden 59 Coacheinsätze geleistet (ohne erwachsene Projektleitung). Pro Abend standen jeweils neben der Projektleitung ein*e erwachsene*r Seniorcoach und zwei bis drei Juniorsenior-/Juniorcoachs im Einsatz.

Das Hallenteam wurde von den Projektleitenden Kerim Sarigül und Miriton Canaj geführt. Unterstützt wurden sie dabei durch die Seniorcoachs Jessica, Gaarunjan, Kirusan und Thivya. Sie organisierten zusammen mit den Juniorseniorcoachs Jennin und Samet sowie den Juniorcoachs Athisaan, Havva, Thishaan, Eda und Redon die abwechslungsreichen Abende für die Teilnehmenden.



Übersicht absolvierte Kurse

- Das ganze Team absolvierte den saisonalen Teamkurs mit Fokus auf den Umgang mit Konflikten, die Motivation im Team und Angebotsgestaltung.
- Leider wurde das weitere Aus- und Weiterbildungsangebot von den Projektleitenden und Coachs diese Saison nicht ausgeschöpft.

«Die Teamarbeit hat gut stattgefunden. Das kurzfristige Absagen hat viel zu Verwirrungen geführt: Klare Kommunikation im Team würde einiges verbessern.»

Kirusan, Seniorcoach (19 Jahre)

«Die Zusammenarbeit war extrem gut. Ich habe mich akzeptiert gefühlt und ich fühlte, dass wir alle es gut hatten. Wir hatten eine gute Kommunikation und Zusammenarbeit.»

Redon, Juniorcoach (15 Jahre)



Mehr zum CoachProgramm unter ideesport.ch/programme/coachprogramm

Ziele und Learnings

Für die Saison 2023/24 wurden durch die Projektleitung und die Projektmanagerin die vier folgenden Ziele definiert. Deren Umsetzung und Erreichung wurden am Saisonabschlussgespräch besprochen, reflektiert und fremd- sowie selbsteingeschätzt.

Ziel	Stand	Umsetzung
Керим und Miriton setzen sich zum Ziel, in der neuen Rolle der Projektleitung anzukommen.	●	Die beiden Projektleiter kamen – mit Übereinstimmung der Einschätzung von der Projektmanagerin – zur Feststellung, dass sie dieses Ziel teilweise erreicht haben. Beide fanden sich in ihrer neuen Rolle rasch ein und übernahmen die Verantwortung. Die Kommunikation und somit die Schnittstelle zwischen der Projektleitung und der Projektmanagerin gestalteten sich zeitweise als schwierig.
Mehr Jugendliche für das Angebot gewinnen: Ein abwechslungsreiches Angebot mit attraktiven Spezialveranstaltungen erhöht die Attraktivität des MidnightSports.	●	Auch hier stufen sie die Zielerreichung als «teilweise» ein. Die Projektleitung hat lediglich eine Spezialveranstaltung organisiert. Diese war vorbildlich geplant und stiess auf grosse Beliebtheit bei den Teilnehmenden. Die weiteren Spezialveranstaltungen wurden durch die Projektmanagerin initiiert. Das Ziel, mehr Jugendliche fürs Angebot zu gewinnen, wurde gemäss statistischer Auswertung nicht erreicht (vgl. Interpretation, Seite 7.)
Partizipation in der Halle leben: Verantwortung an Coachs übertragen; die Vorbildrolle der Coachs stärken sowie sich Zeit für Vor- und Nachbesprechungen im Team nehmen.	●	Die Projektleiter nahmen sich an jeder Veranstaltung Zeit, eine Vor- und Nachbesprechung im Team zu machen. Aus der Saisonschluss-Feedbackrunde der Coachs an die Leitung ging hervor, dass sie sich wertgeschätzt fühlten. Der partizipative Führungsansatz wurde im Bereich «Verantwortung übertragen» (zB. Mitgestaltung der Spezialveranstaltung) und «Vorbildrolle stärken» zu wenig gelebt. Das Gewähren von attraktiven Gestaltungsmöglichkeiten für die Coachs sowie deren Vorbildrolle sollen in der nächsten Saison fokussiert werden.
Es wird das Ziel gesetzt, mehr Mädchen zu erreichen und für sie zielgruppengerechte Angebote zu schaffen.	●	Das angestrebte Ziel wurde erreicht: Der durchschnittliche Mädchenanteil ist um 20% gestiegen zum Vorjahr. Die Bemühungen der Projektleiter wurden sehr geschätzt: Beispielsweise die Chill-Ecke ausschliesslich für Mädchen war sehr beliebt. Auch das Volleyballspielen erfreute sich grosser Beliebtheit unter den Teilnehmerinnen.

● Ziel erreicht

● Ziel teilweise erreicht

● Ziel nicht erreicht

Kommunikation und Werbung

Um das Projekt bei der Zielgruppe bekannt zu machen, wurden diverse Werbekanäle genutzt. Das wichtigste Medium für das MidnightSports Rotkreuz war die Plattform Instagram.

Vor dem Saisonstart wurden Plakate an die Oberstufenschulen verteilt. Vor Saisonstart sowie vor der Spezialveranstaltung vom 02.03.2024 fanden Flyeraktionen statt, durchgeführt vom Hallenteam. Das wichtigste Werbemittel für die Zielgruppe ist Instagram: Während der Saison betreuten die Coachs regelmässig den MidnightSports-Kanal und nutzten die Plattform, um über die bevorstehenden Veranstaltungen und Spezialveranstaltungen zu informieren (vgl. Anhang). Im November 2023 erschien zudem eine Information im riz (vgl. Anhang).



Statistische Ergebnisse

Vor dem MidnightSports trugen sich alle Teilnehmenden in das Teilnehmererfassungstool «Bienvenu» ein, sodass nachfolgend die erhobenen Daten statistisch ausgewertet werden können.

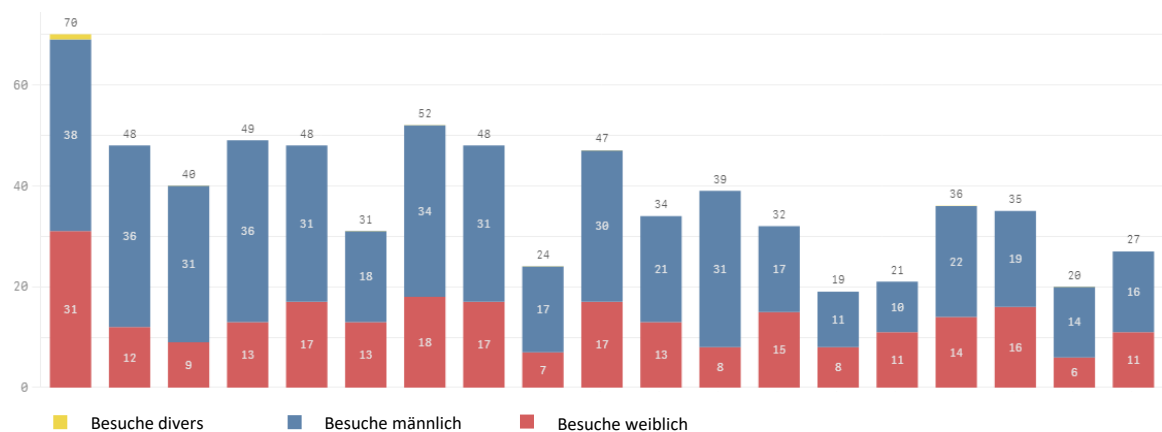
Allgemeine Daten

Saison	2022/23	2023/24
Veranstaltungen	19	19
Erfasste Besuche		
gesamt	1'016	720
männlich	69%	63%
weiblich	30%	36%
divers	1%	1%
Statistische Werte Teilnehmende		
Durchschnitt pro Veranstaltung	54	38
Maximum	75	70
Minimum	36	19

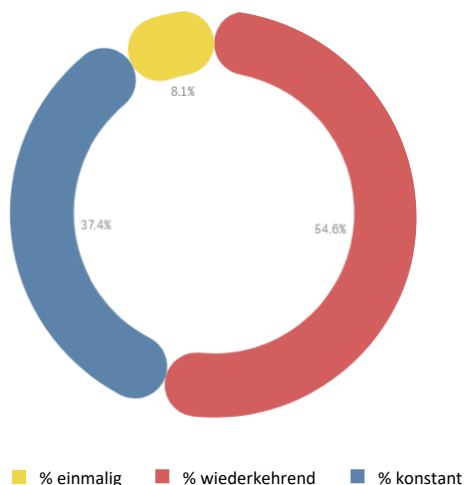
Teilnehmende pro Abend im Saisonverlauf und Interpretation

Durchschnittlich nutzten pro Abend 38 Jugendliche das Angebot. Verglichen mit dem Vorjahr ist dies eine Abnahme von rund 30%. Aus der unten aufgeführten Statistik ist erkennbar, dass die Teilnahmezahl im Verlauf der Saison sank. Der Durchschnittswert lag in der ersten Saisonhälfte (bis und mit Dezember) bei 50 Jugendlichen pro Abend. In der zweiten Saisonhälfte sank der Wert auf 30, was knapp unter dem nationalen Durchschnitt liegt. Die Abnahme ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen. Auf Programmebene: Die saisonalen Schwankungen sind typisch für die MidnightSports und zeichnen sich auf nationaler Ebene ab. Auf Projektebene wird beim Veranstaltungsprogramm der nächsten Saison mehr Abwechslung angestrebt. Für die zukünftige Projektleitung werden mehr Innovation und Initiative zentral sein. So zeichneten sich in den vergangenen Saisons immer wieder Peaks mit positiven Nachwirkungen bei bzw. nach Spezialveranstaltungen ab. Regelmässige Highlights im kleineren und grösseren Rahmen erhalten erfahrungsgemäss die Attraktivität des Angebots und wirken Saisonschwankungen zielführend entgegen.

Auch der partizipative Ansatz von der Projektleitung zu den Coachs soll wieder vermehrt fokussiert werden mit dem Ziel, auf allen Ebenen ein ansprechendes, abwechslungsreiches und zielgruppengerechtes Angebot sicherzustellen.



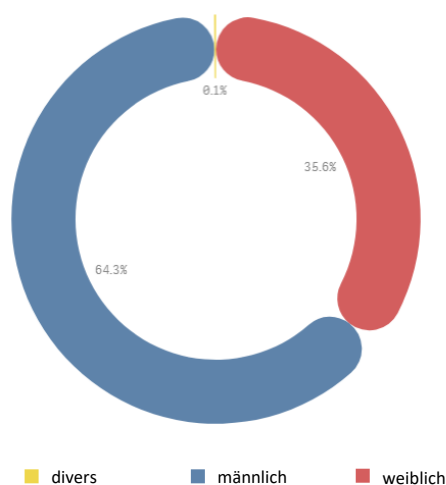
Konstanz der Teilnahmen



Die Grafik zeigt auf, ob die Teilnehmenden die Veranstaltungen einmalig, wiederkehrend (weniger als 50 %) oder konstant (mehr als 50 %) besuchten.

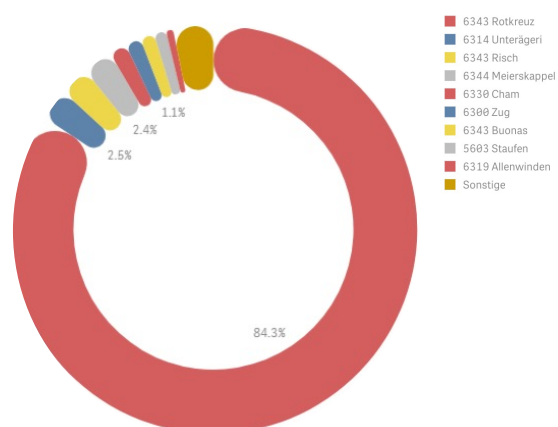
Rund 55% der Teilnehmenden waren wiederkehrend am Samstagabend in der Sporthalle. Zudem war mit über 37% ein grosser Anteil der Jugendlichen an mehr als der Hälfte der Saison anwesend. Diese Werte sind im nationalen Vergleich positiv. Im Vergleich zum Vorjahr im MidnightSports Rotkreuz ist es jedoch eine Abnahme von 26% im Wert «konstant». Die Interpretation dessen ist auf Seite 7 erläutert.

Geschlechterverteilung



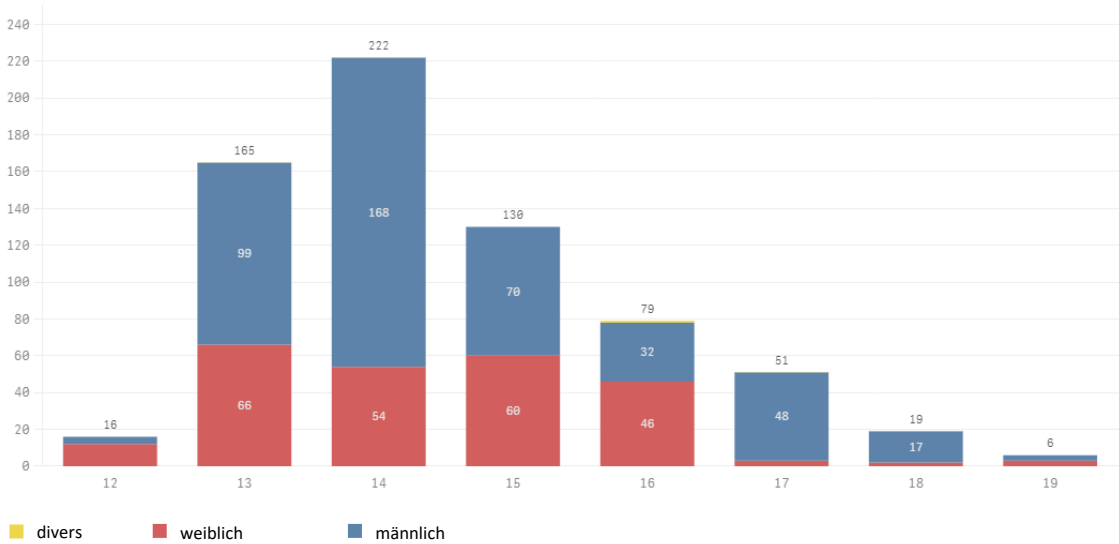
Im Vergleich mit der Vorsaison stieg der Mädchenanteil diese Saison um 20%. Mit dem Wert von 36% schliesst das MidnightSports Rotkreuz im nationalen Vergleich mit einem vorbildlichen Durchschnittswert ab. Das definierte Saisonziel und die damit einhergehenden Bemühungen der Projektleitung zeichneten sich aus. Für die kommende Saison soll dieser Wert mindestens gehalten werden.

Wohnort der Teilnehmenden



Wie in den letzten Saisons auch wurde das MidnightSports Rotkreuz 2023/24 vor allem durch Jugendliche aus dem Oberstufenkreis Risch besucht. Rund 84% der Besuchenden gaben als Wohnort Rotkreuz an. Weitere Gemeinden wie Unterägeri und Meierskappel des Kantons Luzern waren nur tiefprozentig vertreten.

Altersverteilung der Teilnehmenden



Die Altersverteilung zeichnet sich ähnlich ab wie im Vorjahr: Die meistvertretene Altersgruppe waren die 14-Jährigen, nachfolgend die 13- und 15-Jährigen.

Je älter die Teilnehmenden glückte sich die Geschlechterverteilung prozentual immer mehr an. Insbesondere unter den 15- und 16-Jährigen ist der hohe Mädchenanteil erfreulich.



«Es macht mir Spaß, mit meinem Team Abende und Events für Jugendliche zu organisieren. Wir halten zusammen und wollen eine sichere Umgebung für die Jugendlichen schaffen.»

Kerim, Projektleiter (24 Jahre)

News aus der Stiftung

In der Saison 2023/24 standen bei IdéeSport innerhalb der bestehenden Programme sowie in anderen Bereichen viele spannende Entwicklungsschritte an. Nachfolgend werden einige davon aufgeführt. Weitere Informationen sind im Stiftungsbericht oder online zu finden.

ActiveWeek: Ferienangebot für Primarschüler*innen

Das «MoveYourSummer»-Programm von IdéeSport heisst neu «ActiveWeek». Ursprünglich als Antwort auf die Covid-19-Pandemie gestartet, bietet es aktive Bewegungswochen für Kinder im Primarschulalter während des ganzen Jahres. Das Konzept bleibt gleich, mit Fokus auf polysportive Aktivitäten, Kontakt unter Gleichaltrigen sowie Bewegungsförderung. Die Familien werden zudem in der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sinnvoll und finanzierbar unterstützt.

Ressourcen stärken, psychische Gesundheit fördern

In der dritten Saison in Folge bilden sich die IdéeSport-Coachs spezifisch in Fragen der Suchtprävention und der Gesundheitsförderung, sowohl psychisch wie auch physisch, weiter, um die Ressourcen der Jugendlichen, welche die MidnightSports-Projekte besuchen, in diesen Kompetenzen zu fördern. Die Zielgruppe Jugendliche wird mit dem «Peer-to-Peer»-Ansatz im MidnightSports, EverFresh als auch dem CoachProgramm systematisch und ergänzend zu Schule und Familie erreicht. Auch im nationalen Kurswesen ist die psychische Gesundheit verankert. Weitere Schritte in diesem Bereich sind geplant.

Wirkungsmessung im CoachProgramm

Das CoachProgramm wurde vom Forschungs- und Beratungsbüro Ecoplan evaluiert und die Ergebnisse können sich sehen lassen: Das Programm bietet den Jugendlichen einen Rahmen zur persönlichen, gesundheitsförderlichen Entwicklung und zum Übergang in die Berufsausbildung, ergänzend zu den überfachlichen Kompetenzen des Lehrplans 21. Es fördert Lebenskompetenzen in einer praxisorientierten Umgebung, unterstützt beim Übergang in die Berufsausbildung, stärkt die persönliche Resilienz und bietet einen ausserschulischen Lern- und Erfahrungsraum.



Aktueller Stiftungsbericht unter
[ideesport.ch/publikationen](https://www.ideesport.ch/publikationen)

Wertvolle Zusammenarbeit

Um ein solches Angebot langfristig zu ermöglichen, bedarf es diverser engagierter Personen und Institutionen. Ihre Unterstützung und ihr Wohlwollen haben entscheidend zur Durchführung vom MidnightSports Rotkreuz beigetragen. An dieser Stelle möchte die Stiftung IdéeSport folgenden Akteur*innen danken:

Hallenteam

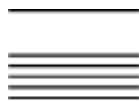
- Athisaan, Havva, Thishaan, Eda und Redon (Juniorcoachs)
- Jennin und Samet (Juniorseniorcoachs)
- Jessica, Gaarunjan, Kirusan und Thivya (Seniorcoachs)
- Kerim und Miriton (Projektleitung)

Gemeinde Risch

- Simone Wigger, Gemeinderätin und Vorsteherin Soziales/Gesundheit
- Hanna Grossmann, Leiterin Abteilung Soziales/Gesundheit
- Heinz Röthlisberger, Bereichsleiter Generationen und Gesellschaft
- Manuela Träger, Mitarbeiterin Abteilung Bildung/Kultur

Weiteren Beteiligten und Unterstützer*innen

- Hauswartsteam unter der Leitung von Valon Sulejmani
- Amt für Sport und Gesundheitsförderung Kanton Zug
- Beisheim Stiftung
- Gesundheitsförderung Schweiz
- Bundesamt für Sozialversicherungen
- Gemeinnützige Stiftung Hans A. Bill
- Stiftung Wegweiser
- MBF Foundation
- Stiftung Suyana
- Stiftung ESAF 2019 Zug
- Stiftung Minerva



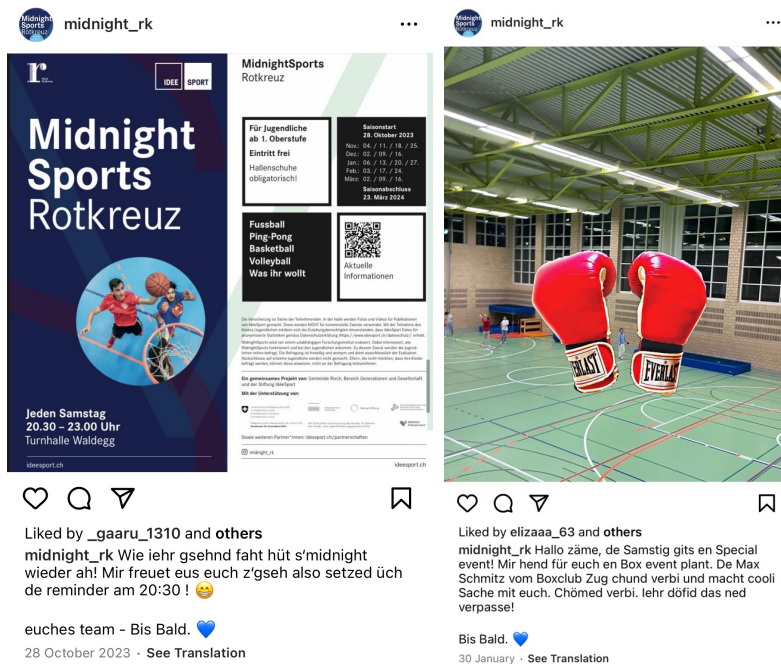
Unterstützt vom
Kanton Zug



Beisheim Stiftung

Anhang

Anhang 1: Beispiele der Instagram-Posts auf dem Konto des MidnightSports Rotkreuz



Anhang 2: Bericht über das MiniMove und MidnightSports Rotkreuz in der November-Ausgabe der riz

Die Bewegungsprojekte in Rotkreuz sind wieder geöffnet

Livia Brandenberger | Nach der wohlverdienten Sommerpause sind die beiden Bewegungsprojekte MiniMove und MidnightSports Rotkreuz Ende Oktober in die nächste Saison gestartet. Nun gehören die Hallen am Samstagabend und Sonntagnachmittag wieder den Kindern und Jugendlichen der Gemeinde. Spiel, Spass und Begegnung ist das Motto.

MidnightSports – sportlicher Treffpunkt für Jugendliche

Jeweils am Samstagabend ist die Waldeggturnhalle für alle Jugendlichen ab der 6. Klasse von 20.30 – 23.00 Uhr geöffnet. Das Programm ist vielfältig und richtet sich ganz nach den Wünschen der Teilnehmenden. Weitere Informationen auf ideesport.ch.

MiniMove – Bewegung und Vernetzung für Familien

Jeweils am Sonntagnachmittag verwandelt sich die Halle 4 in einen Spiel- und Bewegungsraum für Vorschulkinder und ihre erwachsenen Bezugspersonen. Die Veranstaltungen finden sonntags von 14.30 – 17.00 Uhr statt. Weitere Informationen auf ideesport.ch.

Jugendliche im Einsatz

Das Hallenteam besteht – neben den erwachsenen Projektleitenden – aus jugendlichen Coaches aus der Region. Sie organisieren die Samstagabende und Sonntagnachmittage mit und sorgen für einen reibungslosen Ablauf. Die Projekte bieten den Jugendlichen ein ausserschulisches Lernfeld. Sie lernen Verantwortung zu übernehmen, erweitern ihre persönlichen und fachlichen Kompetenzen und sammeln erste Arbeitserfahrungen. Die Teams der beiden Projekte freuen sich über neue und altbekannte Gesichter!